Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 37

Werbung

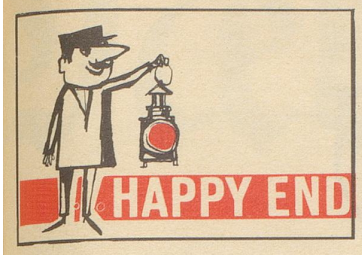
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eine New Yorker Schauspielerin weiß nicht, ob sie sich über ein Geschenk ihrer erwachsenen Tochter ärgern oder freuen soll: sie bekam von ihr einen Gutschein für eine psychoanalytische Behandlung bei einem berühmten Psychiater.

*

Das revolutionäre Aufbegehren der Jugend dokumentiert sich in New York auch in Kritzeleien an Mauern, Bauzäunen und Telefonzellen. Eine Inschrift, Aufruf und Kritik zugleich, forderte: «Seid realistisch, verlangt das Unmögliche!»

*

Der mehrfach vorbestrafte Gewohnheitsdieb Bob Jeffers aus Ontario (Kanada) suchte mit einer ungewöhnlichen Begründung um Strafaufschub an: «Ich habe vier Geschwister, und alle vier sind derzeit im Gefängnis, wo sich auch mein guter Vater befindet. Einer aus der Familie muß sich schließlich um unsere alte Mutter kümmern, die nach Verbüßung ihrer letzten Strafe noch sehr geschwächt ist.»

*

Das Thema Kriegsschuldfrage berührt die Festschrift zum 75. Jubiläum eines Sängerbundes im Landkreis Ludwigshafen, worin es heißt: «Nach einigen internen Veranstaltungen des Gesangsvereins brach im Jahr 1914 der verheerende Krieg aus.»

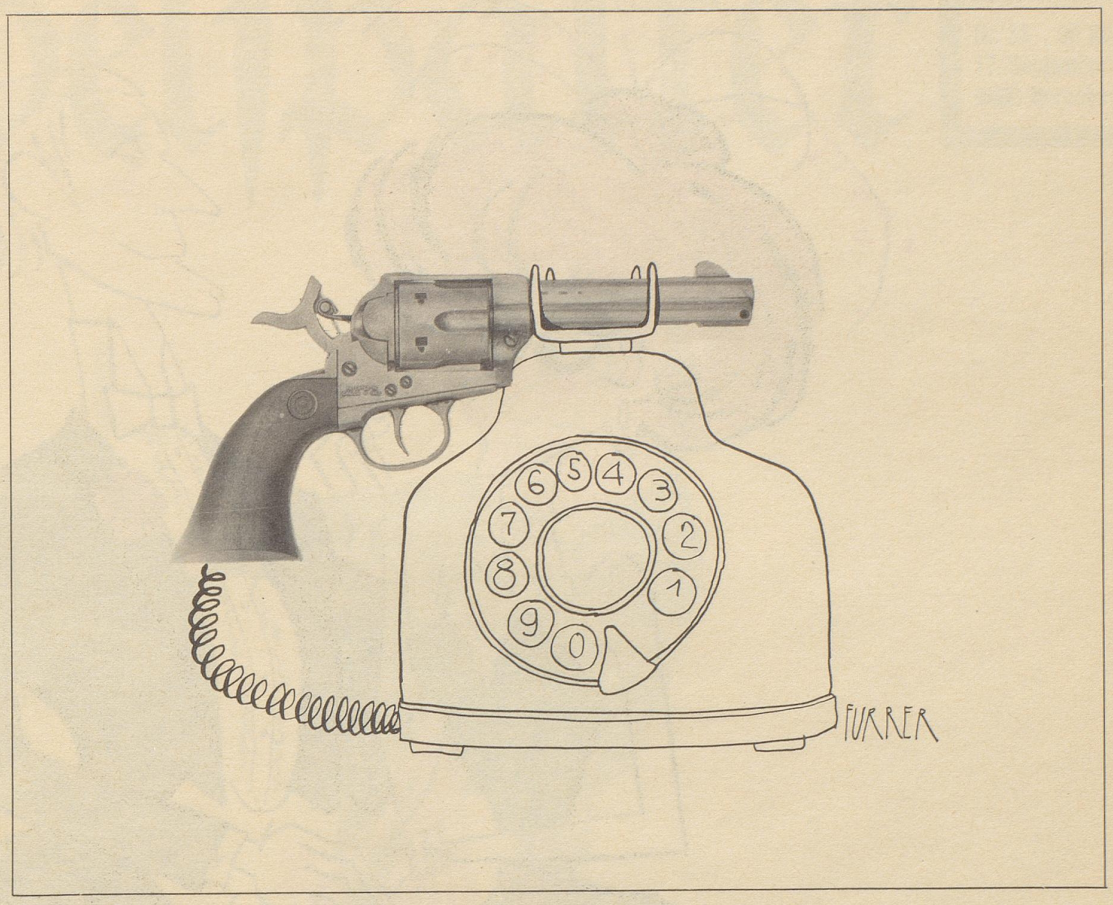
*

Schild im Schaufenster einer deutschen Buchhandlung: «Kaufen Sie Ihre Weihnachtsbücher schon jetzt, damit Sie sie vorher noch selbst lesen können.»

*

Im Stellen-Anzeiger einer Stockholmer Zeitung konnte man lesen: «Mann in mittleren Jahren sucht Stellvertreter für Waldläufe, die ihm der Arzt verordnet hat. Gute Bezahlung.» TR

Rasch ein
MALEX
gegen Schmerzen



B. Stepan